

BEWERBERERKLÄRUNG

für das Auswahlverfahren zum nichtoffenen Realisierungswettbewerb mit Ideenteil nach RPW 2013

Teilnahmeberechtigung:

Zur Teilnahme am Wettbewerb berechtigt sind ausschließlich Stadtplaner/innen und Architekten/innen.

Die Zusammenarbeit mit einem Büro der Landschaftsarchitektur ist nicht zwingend erforderlich, wird aber vor dem Hintergrund der Aufgabenstellung dringend empfohlen.

Die Bildung einer Bergergemeinschaft ist möglich. Wird eine Bergergemeinschaft mit einem Büro der Landschaftsarchitektur gebildet, ist ein Nachweis über die Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt/in zu erbringen.

Die Federführung liegt bei der Fachdisziplin Stadtplanung oder Architektur. Wird eine Bergergemeinschaft gebildet, ist die bevollmächtigte Vertretung zu benennen. Das federführende Büro ist für die Wettbewerbsleistung verantwortlich.

Es handelt sich um eine Bewerbung als Bergergemeinschaft	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	
--	------------------------------	--------------------------------	--

Bewerber / bevollmächtigte Vertretung bei Bewerbergemeinschaften

Stadtplaner/in bzw. Büro der Stadtplanung oder Architekt/in bzw. Büro der Architektur

Fachdisziplin	<input type="checkbox"/> Stadtplanung <input type="checkbox"/> Architektur
Name bevollm. Vertreter/in, Büro/ Unternehmen (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Unternehmensform	
Telefon	
E-Mail	
Verfasser	
Kammer-Nummer Verfasser	
Eintragungsort	
Unterschrift Federführende bevollmächtigte Vertretung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemein- schaft	
Ort / Datum	

Eigenerklärungen

Ich versichere mit meiner Unterschrift das Vorliegen der beruflichen Qualifikation (z.B. Eintragung/en in einer Architektenkammer). Der Nachweis ist der Bewerbererklärung als Anlage beigefügt.

Unterschrift Federführende bevollmächtigte Vertretung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemein- schaft	
Ort/ Datum	

Ich versichere, dass im Auftragsfall eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird.

Unterschrift Federführende bevollmächtigte Vertretung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemein- schaft	
Ort/ Datum	

Ich versichere, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB vorliegen.

Falls Einzelziffern der §§ 123 und 124 GWB vorliegen, sind diese mit Angaben, Erläuterungen und Nachweisen der Bewerbererklärung als Anlage beizufügen.

Unterschrift Federführende bevollmächtigte Vertretung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemein- schaft	
Ort/ Datum	

Weiterer Bewerber bzw. Partner bei Bewerbergemeinschaften

Stadtplaner/in bzw. Büro der Stadtplanung oder Architekt/in bzw. Büro der Architektur oder
Landschaftsarchitekt/in bzw. Büro der Landschaftsarchitektur

Fachdisziplin	<input type="checkbox"/> Stadtplanung <input type="checkbox"/> Architektur <input type="checkbox"/> Landschaftsarchitektur
Name bevollm. Vertreter/in, Büro/ Unternehmen (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Unternehmensform	
Telefon	
E-Mail	
Verfasser	
Kammer-Nummer Verfasser	
Eintragungsort	
Unterschrift Bevollmächtigte Vertretung des weiteren Be- werbers	
Ort / Datum	

Eigenerklärungen des weiteren Bewerbers bzw. Partners bei Bewerbergemeinschaften

Ich versichere mit meiner Unterschrift das Vorliegen der beruflichen Qualifikation (z.B. Eintragung/en in einer Architektenkammer). Der Nachweis ist der Bewerbererklärung als Anlage beigefügt.

Unterschrift Bevollmächtigte Vertretung des weiteren Bewerbers	
Ort/ Datum	

Ich versichere, dass im Auftragsfall eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird.

Unterschrift Bevollmächtigte Vertretung des weiteren Bewerbers	
Ort/ Datum	

Ich versichere, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB vorliegen.
Falls Einzelziffern der §§ 123 und 124 GWB vorliegen, sind diese mit Angaben, Erläuterungen und Nachweisen der Bewerbererklärung als Anlage beizufügen.

Unterschrift Bevollmächtigte Vertretung des weiteren Bewerbers	
Ort/ Datum	

Bei weiteren Bewerbern/ Partnern der Bewerbergemeinschaft können die Seiten 4 und 5 kopiert und mit der „Bewerbererklärung“ eingereicht werden.

Ggf. Sachverständige / Fachplaner / Berater

Name Berater/in oder Büro/ Unternehmen (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Fachdisziplin	
Unternehmensform	
Telefon	
E-Mail	
Berater/in	
Unterschrift Berater/in	
Ort / Datum	

Ggf. weitere Sachverständige / Fachplaner / Berater

Name Berater/in oder Büro/ Unternehmen (Name, Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Fachdisziplin	
Unternehmensform	
Telefon	
E-Mail	
Berater/in	
Unterschrift Berater/in	
Ort / Datum	

Referenzprojekt

Nachweis eines aussagekräftigen Referenzbeispiels in Form eines städtebaulichen Entwurfs, einer vergleichbaren städtebaulichen Planung oder eines städtebaulichen Wettbewerbserfolgs (Preis, Ankauf/ Anerkennung) mit der Aussagetiefe eines städtebaulichen Entwurfs und mindestens schematisch dargestellten Grundrissen.

Hinweise:

- Fertigstellungszeitraum der städtebaulichen Planung (z.B. Beschluss Rahmenplanung/ städtebaulicher Entwurf) muss nach dem 01.01.2010 liegen. Bei Wettbewerben ist das Datum der Preisgerichtssitzung maßgeblich.
- Das Referenzprojekt muss mindestens eine Größe von 1,5 ha haben und gemischte Nutzungen beinhalten,
- es muss eine städtebauliche Planung der Innenentwicklung/ Nachverdichtung oder Planung in bestehendem Umfeld (keine Planung „auf der grünen Wiese“) zeigen und muss die Planung von (halb-) öffentlichen Freiflächen beinhalten.
- Das Referenzprojekt ist auf einem Projektblatt (1 DIN A3-Seite, Querformat, Datei-Format: pdf) darzustellen.
- Die genauen Vorgaben gem. Ziff. A 7.4 sind zu berücksichtigen.

Projektbezeichnung und Ort		
Verfasser/Urheber/in (Büro, Nachname, Vorname): Falls abweichend vom Bewerber: Bestätigung des Büroinhabers/ Verfassers, dass die verantwortliche Projektleitung durch den Bewerber erfolgte, als Anlage beifügen.		
Verantwortliche/r Projektleiter/in (Name, Vorname):		
Auftraggeber	Name: Straße, Nr., PLZ, Ort:	
	Ansprechpartner: Telefonnummer:	
Zeitraum	Beginn Planung (Monat und Jahr):	
	Ende Planung bzw. Sitzung des Preisgerichts (Monat und Jahr):	
Nutzungen im Plangebiet:		
Größe des Plangebiets in ha:		

Versicherung

Ich versichere mit meiner Unterschrift die Richtigkeit aller Angaben, insbesondere:

- dass alle Bewerber im Sinne der Bekanntmachung/ Auslobung teilnahmeberechtigt sind.
- dass bei keinem Bewerber ein Teilnahmehindernis im Sinne von § 4 Abs. 2 RPW 2013 vorliegt,
- dass wir im Fall der Auswahl am Wettbewerb teilnehmen,
- dass wir uns später nicht um Bauleistungen für das Wettbewerbsprojekt bemühen werden.

Unterschrift Federführende bevollmächtigte Vertretung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemein- schaft	✘
Ort/ Datum	

Anlagen zur Bewerbererklärung

- Nachweis der fachlichen Qualifikation** z.B. in Form der Bestätigung der Architektenkammer, eines aktuellen Beitragsbescheids oder eine Kopie des Kammerausweises, oder vgl.
- ggf. Angaben, Erläuterungen und Nachweise in Bezug auf §§ 123 und 124 GWB
- Projektblatt Referenzprojekt , DIN A 3**
- ggf. Bestätigung des Büroinhabers/ Verfassers, dass die verantwortliche Projektleitung beim Referenzprojekt durch den Bewerber erfolgte
- ggf. Nachweis Wettbewerbserfolg zum Referenzprojekt
- ggf. Nachweis Datum Preisgericht
- ggf. sonstige Anlage/n